



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 23.03.2022.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheitsliste

Ratsmitglieder

Waldemar Bogus	UBG
Hermann Büßing	CDU
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Susanne Diekmann	Bündnis 90/Die Grünen
Manfred Gausebeck	SPD
Stephan Gerlach	Bündnis 90/Die Grünen
Martin Gesmann	CDU
Dr. Martin Geuking	FDP
Norbert Gosekuhl	CDU
Margarete Große Wiesmann	CDU
Thomas Höcker	UBG
Stephan Hofacker	Klimaliste
Peter Holtrup	SPD
Thomas Hülsken	CDU
Sandra Johann	Bündnis 90/Die Grünen
Paul Leufke	CDU
Richard Mannwald	Bündnis 90/Die Grünen
Heinz Mentrup	CDU
Dr. Andrea Quadt-Hallmann	CDU
Arnd Rutenbeck	CDU

Georg Schulze Bisping	CDU
Heinz Siehoff	SPD
Morten Steimann	CDU
Susanne Strätker	CDU
Regina Theopold	CDU
Marco Upmann	CDU
Jan Van de Vyle	UBG

Teilhabebeauftragte/r

Maria Dörndorfer

Von der Verwaltung

Doris Block

Benedikt Gellenbeck

Stefan Kohaus

Schriftführung

Heike Uhlenbrock

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Leufke stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

1. Der TOP 4 wird auf Wunsch der SPD-Fraktion auf die kommende HFA-Sitzung verschoben.
2. Als neuer TOP 4 wird die Tischvorlage 044/2022 – Resolution Ukraine Krieg – aufgenommen.

Beschluss:

Die Änderung der Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

Einstimmig angenommen.

2	Mitteilungen
----------	---------------------

Herr Gellenbeck berichtet über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde Nottuln. Es gibt weiterhin verstärkte Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und auch von afghanischen Ortskräften. Hinzukommen vermehrt auch Flüchtlinge aus der Ukraine, die sowohl auf offiziellem als auch auf inoffiziellem Weg anreisen. Allein im März wird die Gemeinde nach heutigem Stand mindestens 114 Flüchtlinge aufgenommen haben. Da aufgrund diverser öffentlicher Aufrufe durch die Gemeinde nahezu ausschließlich für ukrainische Flüchtlinge Wohngelegenheiten (80 gemeldet, 30 belegt) angeboten werden, wird der verbliebene, gemeindliche

Wohnraum zunächst für die anderen Personenkreise vorgehalten.

Der Kreis stellt in Seppenrade eine vorübergehende Unterkunft als Puffer zur Verfügung, bis die Kommunen die notwendige Infrastruktur geschaffen haben.

Die Menschen sollen schnellst möglich online bei der Ausländerbehörde registriert werden. Sobald die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt erfolgt ist, entsteht die Schulpflicht und die Möglichkeit eine Kindertagesstätte zu besuchen. Die Auffangklasse am Rupert-Neudeck-Gymnasium hat bereits 7 Schülerinnen und Schüler aufgenommen.

Herr Gellenbeck berichtet weiter, dass der DRK Kreisverband, der im Sommer bereits 2 Gruppen auf der Gemeindewiese eröffnet, seine grds. Bereitschaft signalisiert hat, eine dritte Gruppe zu eröffnen. Die Kindergartenbedarfsplanung wurde am letzten Donnerstag (17.03.2022) angepasst. Wie die bauliche Umsetzung der Errichtung einer weiteren Gruppe aussehen kann und ob die Realisierung in der Kürze der Zeit, auch vor dem Hintergrund des notwendigen Personals, gelingen kann, ist aufgrund der Kürze der Zeit noch nicht konkretisiert.

Herr Rutenbeck regt an, unter den gegebenen Umständen den Ausschuss für Bildung und Soziales (geplant am 6.4.2022) zu verschieben, bis die Lage für alle überschaubar wird.

Herr Gesmann möchte bei dieser Frage die Haltung der Schulen und Kindergärten miteinbeziehen.

Das Gremium einigt sich darauf, dass die Einberufung des Ausschusses für Bildung und Soziales nicht erfolgen wird.

Frau Block berichtet, dass die Stadt Münster erneut die Gemeinde Nottuln angeschrieben hat bzgl. der Gründung einer dritten Gesamtschule in Roxel. Die erneute Anfrage wurde entsprechend der Beschlussfassung des Ausschusses für Familie und Bildung aus dem Mai 2019 beantwortet, wonach keine gravierenden Beeinträchtigungen für gemeindliche Schulen entstehen. Allerdings könne es Auswirkungen auf die bischöfliche Liebfrauenschule haben, worauf in der Stellungnahme hingewiesen wurde.

3	Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen Vorlage: 030/2022
----------	---

Zu 1: Frau Block berichtet, dass in Bezug auf den Ukrainekrieg die Kindergartenbedarfsplanung angepasst worden ist. Die zwei zusätzlichen zum Sommer geplanten Gruppen in der Kita auf der Gemeindewiese sind bereits voll und es stehen weitere Kinder auf der Warteliste. Der DRK Kreisverband hat grundsätzlich seine Bereitschaft erklärt, eine weitere Gruppe einzurichten.

In der Sitzung des Ausschusses Planen und Bauen am 01.02.2022 sowie in der Ratssitzung am 22.02.2022 wurde die Planung einer 6-gruppigen Kita beschlossen, wobei zunächst nur 4 Gruppen gebaut werden sollten. Die Planungskosten für eine 6 gruppige Kita erhöhen sich um 225 T€

und ergeben somit eine entsprechende überplanmäßige Auszahlung.

Herr Kohaus begegnet dem Einwand von Herrn Bogus, man könne durch Verzicht auf eine europaweite Ausschreibung Zeit gewinnen und Geld sparen, mit dem Hinweis, dass das Vergaberecht zu wahren sei. Herr Kohaus weist weiterhin auf die Bindung von Fördermitteln an das Vergabeverfahren hin. Die Protokollerklärung der UBG zu diesem Punkt wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Rutenbeck erinnert an den Ratsbeschluss aus dem Jahr 2020 wonach die Gemeinde Bauherrin der Kita sein sollte.

Einigkeit besteht darin, dass weitere Kitas in den neuen Baugebieten entstehen sollten, auch in Hinblick auf die Verkehrsentwicklung an der Gemeindewiese.

Herr Dammann berichtet, dass die 2-gruppige Kita am Kastanienplatz unter das Dach des DRK-Ortsvereins gehen wird, um personell schwierige Phasen besser abfedern zu können, was wiederum für eine größere Einrichtung spricht.

Zu 2: Eine Aussprache erfolgt nicht.

Zu 3: Zunächst werden noch einige erklärende Hinweise seitens der Verwaltung zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen gegeben.

Zudem berichtet Frau Block über zwei Dinge bzgl. des Teilneubaus an der St. Sebastian Grundschule:

Zum einen sind die Ingenieurskosten für den Teilneubau anzupassen. Derzeit wird von rd. 90 T€ ausgegangen. Zum anderen hat nun der Submissionstermin für die Rohbauarbeiten ergeben, dass kein Auftrag erteilt werden kann. Herr Kohaus ergänzt, dass nur wenige Unternehmen an der Ausschreibung teilgenommen und dabei sehr hohe Kosten genannt haben aufgrund des kurzfristigen Zeitrahmens für den Baubeginn. Nach Prüfung des vorliegenden Angebotes hat das Architekturbüro empfohlen, die Ausschreibung aufzuheben. Konkrete Aussagen können nur im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen, da das Vergabeverfahren noch nicht beendet ist. Im Ausschuss für Planen und Bauen am 05.04.2022 wird umfassend über den Stand der Baumaßnahme berichtet sowie ein aktuelle Bauzeitenplan vorgelegt.

Zu 4: Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

1. Gem. § 7 III der gemeindlichen Haushaltssitzung 2022 wird eine überplanmäßige Auszahlung von 225 T € für Planungskosten, Neubau einer 6-gruppigen Kita auf der Gemeindewiese beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20 Nein: 5 Enthaltung: 1

Mehrheitlich angenommen.

Beschluss:

2. Gem. § 7 III der gemeindlichen Haushaltssitzung 2022 wird ein überplanmäßiger Aufwand von 34 T € an sog. Aufwandsentschädigungen für die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger:innen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 0

Einstimmig angenommen.

Beschluss:

3. Gem. § 7 III der gemeindlichen Haushaltssitzung 2022 wird ein überplanmäßiger Aufwand von 26 T € für bauliche Maßnahmen an der St. Sebastian Grundschule sowie ein außerplanmäßiger Aufwand für die Mieten der Schulleitungscontainer sowie Treppentürme in Höhe von 35 T€ beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:18 Nein: 0 Enthaltung: 8

Mehrheitlich angenommen.

Beschluss:

4. Gem. § 7 III der gemeindlichen Haushaltssitzung 2022 wird ein überplanmäßiger Aufwand von 25 T€ für die Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes für energetische Stadt-sanierungsmaßnahmen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 25 Nein: 0 Enthaltung: 1

Mehrheitlich angenommen.

4 Resolution Ukraine Krieg Vorlage: 044/2022
--

Das Gremium steht einer Resolution grundsätzlich positiv gegenüber.

Frau Quadt-Hallmann regt für die CDU-Fraktion an, die Erklärung der Partnerschaftskomitees von St. Amand Montrond und Nottuln, veröffentlicht in der WN vom 22.03.2022, zu unterstützen. Der Text wird diesem Protokoll als Anlage 2 hinzugefügt. Dieser Vorschlag wird vom Rat angenommen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Nottuln schließt sich der Resolution der Partnerschaftskomitees und der Bürgermeister zum Ukraine Konflikt an.

Abstimmungsergebnis:

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

Einstimmig angenommen.

5 Verschiedenes

Herr Schulze Bisping fragt nach den Gründen, warum die heutige Ratssitzung nicht gestreamt wurde. Frau Block erläutert, dass dies leider nicht hätte organisiert werden können.

Paul Leufke
stellvertr. Bürgermeister
Vorsitzender

Heike Uhlenbrock
Schriftführerin